Von Bornhauser zu Lüthi

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **90 (2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-716714

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von Bornhauser zu Lüthi

Seit dem 9. März 2015 hat die grösste örtliche SOG-Sektion einen neuen Präsidenten: Die Mitgliederversammlung der Allgemeinen Offiziersgesellschaft Zürich und Umgebung wählte Major i Gst Marc Lüthi einstimmig zum Nachfolger von Major i Gst Philip Bornhauser.

Bornhauser dankte seinem beruflichen Vorgesetzten, Oberst i Gst Georg Umbricht, C Art Heer und Managing Partner von Umbricht Rechtsanwälte, fürs Verständnis.

Marc Lüthi würdigte Bornhauser als initiativen, zielstrebigen, kameradschaftlichen Präsidenten. Bornhauser habe mit enormem Einsatz alle Ziele erreicht. Die vielfältigen Veranstaltungen wurden kräftig vorangetrieben und weiterentwickelt.

Grenadier und Unternehmer

Der 34-jährige Lüthi bestand in Isone die Grenadier-RS und stieg über den Zugführer und Kompaniekommandanten (Gren Ustü Kp 30/5) zum Generalstabsmajor auf. Im Stab des Kommandos Spezialkräfte ist er Chef Triage. Marc Lüthi ist der Sohn der Buchhändlerin Suzanne Lüthi und von Oberst i Gst Rolf Lüthi, des langjährigen Stabschefs der Ter Div 4.

Beruflich bestand Lüthi an der Universität St. Gallen den Master in *Accounting and Finance*. Im thurgauischen Kaltenbach führt er die Matica AG, die auf Edelstahlbehälter und Energiespeicher spezialisiert ist.

Stark besetzter Vorstand

Bestätigt wurden die Vizepräsidenten:

- Hptm *Lukas Bubb*, Jurist, AIG Europe Ltd, Astt 153 Kriegsvölkerrecht.
- Hptm *Patric Crivelli*, Unternehmer Druckerei Crivelli, S2 im FU Bat 12.

Zwei Präsidenten, zwei Generalstabsmajore: Philip Bornhauser und Marc Lüthi.

Neu wählte die Versammlung:

- Major i Gst *Nico Kern*, Berufsoffizier, Kdt Stv EKF RS 64, ab April C Bereitschaft im Stab FU Br 41.
- Major *Adrian Leibundgut*, Unternehmensberater, letzte Einteilung: Stab Inf Rgt 26.
- Major i Gst *Michael Schläpfer*, Senior Solution Architect United Security Providers, Stab Pz Br 11, C Triage.
- Major *Andreas Spälti*, lic. iur., CAS in Banken-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht, Anw Fhr Geh Stab Gs Vb.

Aus dem Vorstand wurden verabschiedet:

- Der Berufsoffizier Oberstlt i Gst *Thomas Huber*, unseren Lesern bekannt als OS-Klassenlehrer, Kdt Inf DD Bat 143, jetzt Klassenlehrer Zentralschule.
- Anwalt Hptm *Niklaus Kunz* (Armee: UR) war Chef Veranstaltungen. *fo.*

Divisionär Kellerhals: «Die vier neuen Territorialdivisionen sind gut zu führen»

Das stark beachtete Gastreferat hielt Div H. P. Kellerhals (Bild). Der Kdt der Ter Reg 4 verteidigte die Ter Div vehement, wie sie ab 1. Januar 2017 vorgesehen sind.

Namentlich den Vorwurf, die neuen Divisionen seien schwer zu führen, wies Kellerhals scharf zurück: «Ich habe im Stab tüchtige Inf Of. Ich selber führte sieben Jahre eine Pz Br, die am Anfang mehr Truppenkörper hatte als die neuen Ter Div. Zudem erhalte ich einen Brigadier als Stv.»

Kellerhals wartete mit neuen Info auf. Die Ter Div 4 umfasst: den Stab, die Verbindungsstellen zu sieben Kantonen, ein Ter Div Stabs Bat, das S Bat 6, die Inf Bat 61, 65 und 85, das G Bat 23 und das Rttg Bat 4. Das Ter Div Stabs Bat umfasst eine HQ Kp, eine Betr Kp, eine Si Kp, eine Uem Kp und eine Aufkl Kp.

Das S Bat und die Inf Bat umfassen je eine Stabskp, drei Inf Kp und eine Ustü Kp. Das G Bat 23 und das Rttg Bat 4 umfassen je fünf Kp, wobei die fünfte Einheit jeweils Log Kp heisst. Im Rttg Bat heissen die drei zentralen Kp einheitlich Rttg Kp.

Im Gegensatz zur ursprünglichen Planung rechnet Kellerhals für die Ter Div nicht mit einem MP Bat: «Die MP Bat werden vom Kdt Mil Sich geführt.»

Skeptisch ist Kellerhals zur Idee der «dritten Inf Br»: «Die dritte Br umfasst zwei Art Abt, zwei Aufkl Bat, das Pont Bat 26 und eine HQ-Formation».

Die Ter Div behaupte Schlüsselgelände, halte Passagen offen und schaffe auf der Territorialplatte beste Voraussetzungen für die Mech Br.